

Premiere im Lande Zwinglis:

Tagung über Siebenbürgens Kirchenburgen



Eine Fachtagung über die Kirchenburgenlandschaft Siebenbürgens fand Ende September unter breiter internationaler Beteiligung im schweizerischen Seminarhotel Kloster Kappel in der Nähe von Zürich statt.

Zu der dreitägigen Veranstaltung luden der Verein der Siebenbürger Sachsen, der schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein – Sektion International (SIA) und die Berner Fachhochschule in Partnerschaft mit der Stiftung Kirchenburgen der Evangelischen Kirche A.B. in Hermannstadt (EKR).

Unter den Verbänden und Vereinen, die sich -im Lauf der Jahrzehnte im Ausland gegründet- mit den Traditionen, dem Kulturerbe und der Interessenvertretung der Siebenbürger Sachsen beschäftigen, ist der «Verein der Siebenbürger Sachsen in der Schweiz – Kirchenburgen in Siebenbürgen» die jüngste Initiative.

Mit der Fachtagung »Kirchenburgenlandschaft in Siebenbürgen – ein europäisches Kulturerbe« haben die Freundinnen und Freunde aus der Schweiz rund um die Vorsitzende Marianne Hallmen vom 28. bis 30. September 2018 erstmals eine internationale Begegnung im Land der Eidgenossen organisiert. Als Tagungsort wurde das Seminarhotel im ehemaligen Zisterzienserkloster in Kappel am Albis gewählt. Ein geschichtsträchtiger Ort, an dem im Jahr 1531 der grosse Reformator Huldrych Zwingli den Tod fand.

Die Kirchenburgenlandschaft begeistert auch die BFH Bern

Einen zentralen Punkt im Tagungsprogramm nahmen die Beiträge der Vertreterinnen und Vertreter der Berner Fachhochschule ein, die unter anderem über Ergebnisse einer «Sommerschule Siebenbürgen» berichten, die im August 2018 in Galt gemeinsam mit der Stiftung Kirchenburgen veranstaltet wurde ...
Text und Bild: Stefan Bichler

Die Kirchenburgen in Siebenbürgen



Siebenbürgen, auch «Das Land hinter den Wäldern – Transsilvanien» genannt, ist ein von dem Karpatengürtel umschlossenes fruchtbares Hochland. Es weist nicht nur überwältigende Landschaftspanoramen, sondern auch eine unerschöpfliche Vielfalt an Baudenkmalern auf. Die historische Kulturlandschaft mit ihrem eigenständigen Charakter geht bis ins 12. Jahrhundert zurück.

Über 800 Jahre lang war dieses Gebiet vor allem von Siedlern aus dem Rhein-Moselgebiet geprägt. Der ungarische König Géza II rief sie zur Erschliessung des Landes, um das Gebiet gegen den Mongolensturm 1241/1242 und die Türkeneinfälle ab 1395 zu verteidigen. So entstanden befestigte Städte und zahlreiche dörfliche Kirchenburgen. Über 160 Kirchenburgen sind bis heute erhalten und bilden durch ihre Dichte und Vielfalt eine weltweit einzigartige Kirchenburgenlandschaft.

Durch den Exodus der Siebenbürger Sachsen nach der politischen Wende 1989 sind diese Kulturdenkmäler allerdings bedroht. Doch bis heute steht im Zentrum dieser Baukunst unverrückbar der evangelische Glaube der Siebenbürger Sachsen.



1642 führte Johannes Honterus die Reformation in Siebenbürgen ein. Der Kronstädter Humanist und Theologe studierte in Wien, Krakau und Basel. Sein Reformationsbüchlein zeugt von Einflüssen der lutherischen Lehre. Denn kein anderer Choral hat den Protestantismus derart geprägt wie Luthers Trutzlied, das in Siebenbürgen anschauliche Realität geworden ist. Die Reformation weist aber auch starke schweizerische Züge auf, die im Reformationsbüchlein und im Bullingerbrief an Honterus enthalten sind.

FLYER 2019 /2020



Verein der
Siebenbürger Sachsen
in der Schweiz



KIRCHENBURGEN IN SIEBENBÜRGEN

www.verein-siebenbuergen-schweiz.ch

ÜBER UNS



Verein der Siebenbürger Sachsen in der Schweiz

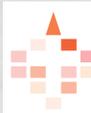
Der gemeinnützige Verein möchte die Gemeinschaft unter den Siebenbürger Sachsen, den aus Siebenbürgen stammenden sowie die an Siebenbürgen interessierten Freunden in der Schweiz fördern. Die Pflege und Weitergabe der siebenbürgischen Kultur und Tradition, insbesondere mit Bezug auf aktuelle gesellschaftliche Fragen und die Bewahrung des kulturellen Erbes von Siebenbürgen, ist ein ebenso wichtiges Ziel.

Die Kirchenburgen – ein kulturelles Erbe der Siebenbürger Sachsen – sind seit dem Exodus nach der politischen Wende 1989 stark gefährdet. Im Wissen um diese Gefährdung setzt sich der Verein für die Rettung, Sanierung und nachhaltige Nutzung der Kirchenburgen mitsamt den dazugehörigen Gebäuden, Einrichtungen und Ausstattungen auf dem Gebiet von Siebenbürgen ein. Verwalterin der über 160 Kirchenburgen ist die Ev. Kirche A.B. in Hermannstadt.

Der Verein steht in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Kirchenburgen (Hermannstadt), der Berner Fachhochschule für Holzbau, Tragwerke und Architektur und der Ev. Kirche A.B. in Rumänien.



Berner
Fachhochschule



Evangelische Kirche A.B.
in Rumänien

Wie kann ich den Verein fördern? Spenden und Mitglied werden



Foto: Udo Krauss

Der Verein finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Fördermitteln.

Die Mitglieder profitieren von diversen Angeboten:

- Einladung zu allen Veranstaltungen
- Einladung zu Ausstellungsvernissagen
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung
- Erhalt des Newsletters
- Kirchenburgenpass «Entdecke die Seele Siebenbürgens» Reisen nach Siebenbürgen

Mitgliederbeiträge pro Jahr

Einzelmitglieder: CHF 50.00

Familie: CHF 75.00

Institution CHF 250.00

Bankverbindungen:

Verein der Siebenbürger Sachsen in der Schweiz

Vereinskonto St. Galler Kantonalbank AG

IBAN CHF: CH28 0078 1621 1934 2200 0

BIC: KBSGCH22

oder

IBAN EUR: CH98 0078 1621 1934 2200 1

Kulturreisen



Gemeinsames Mittagessen auf der Stolzenburg

Die gute Zusammenarbeit mit der Stiftung Kirchenburgen hat gezeigt, dass ein fruchtbarer Ideen- und Kompetenzaustausch möglich ist, der Folgeprojekte jeglicher Art entstehen lässt.

Auf diese Weise verfolgen wir gemeinsam den Ansatz zum langfristigen Erhalt des kirchlichen Kulturerbes - egal, ob Universität, Fachhochschule, Berufsverband oder andere interessierte Gruppen und Einzelpersonen.

Unser erstes Projekt 2016:

Orgelrestaurierung in der Ev. Kirche Stolzenburg, Nähe Hermannstadt.



Wiedereinweihung der Orgel in der evangelischen Kirche Stolzenburg

Herzliche Einladung nach Siebenbürgen!

KONTAKT

Verein der Siebenbürger Sachsen
in der Schweiz

c/o Marianne Hallmen

Rütistrasse 10

CH-8844 Euthal

Telefon: +41 (0)78 628 18 09

E-Mail: mhallmen@bluemail.ch



KIRCHENBURGEN IN SIEBENBÜRGEN

www.verein-siebenbuergen-schweiz.ch